

Neuer Krankenhausseelsorger eingeführt

27.10.2026 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Mit einem Gottesdienst im Kreiskrankenhaus Prignitz ist Pfarrer Gérôme Kostropetsch am 19. Oktober 2026 offiziell in sein Amt als Krankenhausseelsorger eingeführt worden. Seit September begleitet er Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen am Kreiskrankenhaus Prignitz in Perleberg.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Bibelvers aus Markus 10,51: „Was willst du, dass ich für dich tun soll?“ Unter diesem Leitwort predigte Gérôme Kostropetsch über die Bedeutung des Zuhörens und die Frage, was Menschen in belastenden Situationen wirklich brauchen.

„Mir ist wichtig, den Patient offen zu begegnen. Was hilft dem Menschen gerade wirklich? Nicht immer ist es das vielleicht augenscheinliche Gespräch über die eigene Krankheit. Manchmal sind es auch ganz banale Dinge, die sie beschäftigen. Ich möchte zuhören und herausfinden, was mein Gegenüber bewegt und gerade braucht“, beschreibt der Pfarrer seinen Ansatz in der Seelsorge.

Die Einführung nahm der amtierende Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Prignitz, Holger Frehöff, vor. Pfarrerin Mareike Sabl verlas als Mitglied des Präsidiums der Kreissynode die Einführungsurkunde. Auch Anne Heimendahl, Landespfarrerin für Krankenhausseelsorge, nahm am Gottesdienst teil.

Im Rahmen der Feier übergab Pfarrer Olaf Glomke, der die Krankenhausseelsorge 18 Jahre lang geprägt hatte, die Aufgabe symbolisch an seinen Nachfolger. Der Evangelische Kirchenkreis Prignitz dankt ihm für sein langjähriges Engagement und wünscht Gérôme Kostropetsch für seinen Dienst Gottes Segen und viel Kraft für die Begegnungen mit den Menschen, die seine Begleitung benötigen.

•









Einen Kommentar schreiben